

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

7.8.1871 (No. 212)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212.

Montag den 7. August

1871.

Heute Montag den 7. August l. J. wird in der Abendkirche um 6 Uhr Herr Prediger Fischer, Reise-Agent des Central-Ausschusses für innere Mission der deutschen evangelischen Kirche, einen Vortrag halten über die sozialen Aufgaben der innern Mission.

2.2.

Wahlvorschläge

zur theilweisen Erneuerung der Kirchengemeindeversammlung für die II. Wahlabtheilung Lit. B. von Gräbel bis Lieber, welche am Montag den 7. d. M. zu wählen hat:

1. Fuchs, Oberlehrer; 2. Glaser, Kaufmann; 3. Holzmann, Prälat; 4. Hoyer, Kaufmann; 5. Jolly, Staatsminister; 6. Koelle sen., Banquier; 7. Kratt, Oberrevisor; 8. Lamey, Dr., Professor; 9. Laug, Rentier; 10. Leipheimer, Gemeinderath; 11. Lindner sen., Glashändler; 12. Pöhlein, Dr., Professor; 13. Pauter, Oberbürgermeister.

Karlsruhe, den 5. August 1871.

Die Beauftragten der Wählerversammlung vom 30. Juli.

3.2.

Möbelversteigerung.

Aus Auftrag des Herrn F. Ewald werden in der Kriegsstraße Nr. 62 im zweiten Stock am

Donnerstag den 10. August d. J.,

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr, nachbeschriebene feine und noch neue Möb:1 und sonstige Gegenstände gegen sogleich baare Zahlung wegen Wegzug versteigert, und zwar:

1. Schreinwerk:

a. in Nußbaumholz:

1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel, 1 Bettkanapee, 1 kleines Kanapee, 1 Klavier von Pirisi, 2 ovale und 1 runder Theetisch, sowie verschiedene andere Tische, 1 Damenschreibtisch, 1 Buffet, 1 Nähtisch, Kommode, Chiffonniere, 1 einthüriger Schrank, Waschkommode, 1 hohes Notengestell, Nachttische;

b. in verschiedenen Hölzern:

1 Herrenschreibtisch von Eichenholz, 1 Büchererschrank von Mahagoniholz mit Glashüren, 2 zweithürige und 1 einthüriger Kleiderschrank von Eichenholz, Rohr- und Strohsessel;

2. Bettung:

7 nußbaumene Bettladen mit Roß und Matrage, 1 Kinderbett, 2 vollständige Dienstabbetten;

3. Küchengeräthe:

1 eiserner Herd von Wagner, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe durch alle Rubriken;

4. verschiedene Gegenstände, insbesondere:

1 Nähmaschine, japanische Gegenstände, Spiegel, Vorlagen u. s. w.

Die Gegenstände können am Mittwoch den 9. d. M. (nur) von 2—6 Uhr eingesehen werden.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 4. August 1871.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Zurückgebliebene Fahrniße eines Gesandtschaftspersonals werden im Auftrag desselben

Dienstag den 8. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im 2. Stock Nr. 21 der Langenstraße hier durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert, wobei in's Aufgebot kommen:

ein gut erhaltenes Kanapee nebst einigen gepolsterten Fauteuils und Stühlen, ein schöner Drehstuhl nebst Feldstuhl, ein Consol-Tisch, große und kleine Tische, einthürige Schränke, Kommode, eine Kiste mit Stickerei, Kinder-Kommoden nebst Kinder-Spielzeug, eine Nähmaschine, einige eiserne Bettstellen sammt Bettwerk, Küchen-Geschirr, Porzellan- und Glaswaaren und außerdem noch eine Anzahl verschiedener brauchbarer gut erhaltener Gegenstände, wozu Liebhaber einladet

Der Bevollmächtigte: J. Scharpf, Commissionär.

Versteigerungszurücknahme.

2.2. Die auf Montag den 7. d. M. im Gasthaus zur Goldenen Waage anberaumte Weinversteigerung wird bis auf weitere Anzeige zurückgenommen.

W. Merke jun., Geschäftsgent.

Pfänderversteigerung.

62 In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils von Nachmittags 2 Uhr an:

Montag den 7. August d. J.

Männ- und Frauenkleider;

Dienstag den 8. August d. J.

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 9. August d. J.

goldene und silberne Uhren, goldene Hals- und Westketten, Ringe, Brochen, silberne Köffel, Nützzeuge;

Donnerstag den 10. August d. J.

Betten, Matragen, Garn, Schuhe, Stiesel, Schirme, Bügelisen, Zingeschirr;

Freitag den 11. August d. J.

Leinwand, Tuch und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 4. August 1871.

Verhau-Bewaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Montag den 7. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

eine Anzahl silberner Eßköffel, 80 Stück Korsetten, 120 Ellen leinener Drillich, 156 Ellen schwarzer Budekin, 12 Stühle, 1 großer Spiegel, 2 Kommode mit Marmorplatten, 1 Spiegelerschrank, 1 Schreibtisch, 2 Chiffonniere, 1 Kommode und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 6. August 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Erbvertheilung wegen werden die nachgenannten Liegenschaften der Josef Braun Eheleute V von Beiertheim am

Dienstag den 12. September 1871,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Semerkung Beiertheim.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und Schweinsställen unter einem Dach

nebst 63²/₁₀ Ruthen Hofraithe und Garten im Unterdorf gelegen, neben Josef Albert und Emil Roth einerseits und Edelbert Jängt andererseits. Schätzungspreis. . . 1500 fl.

Circa 3 Morgen 27 Ruthen Acker und Wiese auf den Gemarkungen Beiertheim, Sulach und Etilingen, in 10 Parzellen. Schätzungspreis. . . 1410 fl. Mählburg, den 31. Juli 1871. Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Steinstraße 23 in der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör nebst Stallung für 3 Pferde, sogleich beziehbar.

Wilhelmstraße 17, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im zweiten Stock, ist an eine Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen von 11-12 Uhr Langestraße 165 im dritten Stock rechts.

Auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung von 6 bis 9 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst allen übrigen Erfordernissen, sowie Stallung für mehrere Pferde und Chaisenremise, oder auch ohne Stallung, Langestraße 179.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 6 sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer), das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 7, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder auf den 15. August zu vermieten. Auch kann sehr guter Mittagstisch oder ganze Pension dazu gegeben werden.

2.1. Vier unmöblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 1.

Zirkel (vorderer, Arkaden) 7, Eingang Adlerstraße, neben der Linde, ist bis zum 1. September 1871 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Ein lediger Angestellter von vorgerücktem Alter sucht auf den 23. Oktober d. J. in der Mitte oder im östlichen Theile der Stadt, vorzugsweise in der Nähe des Finanzministeriums, eine unmöblierte Mietwohnung von 2 Zimmern zu ebener Erde oder eine Stiege hoch, nebst Zugehör. Gefällige Anerbietungen mit Preisangabe — bezeichnet mit S. G. — werden in dem Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

N. B. Nr. 3449. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. Oktober an eine solide und ruhige kleine Haushaltung eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u. — welche den Jahreszins von 400 fl. nicht übersteigt — im westlichen Stadttheil zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Nur solche, die ganz gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*3.3. Eine Köchin, welche auch die Wäsche und etwas Hausarbeit übernimmt, wird sogleich oder zu Michaeli gegen hohen Lohn nach Kassa gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes niederlegen.

*2.2. Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen, waschen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, wird sofort in Dienst gesucht: Karls-Friedrichstraße 3 drei Stiegen hoch.

Eine Herrschaft sucht eine gefetzte, verständige Person zur Pflege und Ueberwachung der Kinder. Nur solche, die gute Empfehlungen haben, mögen sich melden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* Eine gesunde Schenkamme kann sogleich eintreten. Zu erfragen äußerer Zirkel 10 im zweiten Stock.

*3.3. Für ein feineres Ladengeschäft wird sogleich ein zuverlässiges Mädchen gesucht. Nur solche mit sehr guten Empfehlungen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein ordentlicher Junge von 15 bis 18 Jahren, von braven Eltern, kann als Laufbursche in meinem Geschäft unterkommen.

Chr. Köbig, Waldstraße 53.

(Seidelberg.) Ein Engageur und ein braver Hausknecht, beide schon in Hotel gedient, finden sogleich Stelle. Hotel Becker zum Bahnhof.

Verloren.

* Ein grauer Zeugstiefel ging in der Langenstraße verloren. Abzugeben innerer Zirkel 2b, parterre.

Verkaufsanzeigen.

* Jähringerstraße 15 ebener Erde ist ein Stehschreibpult, fast noch neu, mit 3 verschließbaren Schubladen billig zu verkaufen.

*2.2. Eine Howe-Mähmaschine bester Construction, noch sehr wenig gebraucht, welche namentlich Sattlern oder Schuhmachern zu empfehlen ist, wird um billigen Preis verkauft: Langestraße 197, rechts im Laden.

2.2. Ein in sehr gutem Zustande befindliches Klavier ist zu verkaufen und Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Makulatur und Kinderwägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thormart Höf am Mählburger Thor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Etilingen.

Zither-Unterricht.

* Äußerer Zirkel 10 parterre wird gründlicher Zither-Unterricht erteilt.

Klaviergefuch.

2.1. Für die Zeit von Mitte dieses Monats bis Ende September d. J. wird ein Klavier zu leihen gesucht. Wer ein solches zu vermieten hat, wolle es dem Kontor des Tagblattes gefälligst zu wissen thun.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.2. Meine Wohnung ist jetzt Seminarstraße 3, und bin ich daselbst vom 16. bis 25. August zu treffen.

Dr. C. Meyer, amerik. Zahnarzt.

Wohnungsveränderung.

12.3. Die Zinngießerei von Georg Fellmeth befindet sich Herrenstraße 28 im Hinterhaus (Eingang durch das Hofthor), was hiermit empfehlend angezeigt.

Georg Fellmeth, Zinngießer, Herrenstraße 28 im Hinterhaus.

Malaga

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen empfiehlt W. L. Schwanb, C. Hauser's Nachfolger.

Mehlpreise.

* In meinem Mehlmagazin verkaufe ich den Centner anerkanntes feinstes Blütenmehl 12 fl. 22 kr., Kunstmehl I. 11 fl. 22 kr. N. J. Homburger, Kronenstraße 52.

Weißkraut,

Rothkraut,

Birring,

Bohnen, grüne,

Gelberüben,

Kohlrabi,

Mairüben,

Meerrettig,

Perlzwiebeln,

Lauch,

Petersilien u. u. u.,

Ananas-Erdbeerpflanzen

in 3 guten, zum Anbau im Großen geeigneten Sorten, gemischt per 100 Stück 30 kr., per 1000 Stück 4 fl.,

dito in 6-10 der besten Sorten mit Namen per 100 Stück 1 fl.

empfehlen Gr. landw. Gartenbauschule.

Tagblatt
Kopierer
Wagen
Bruchteil

Listel-
horst

J. Jegg

Dichu

Lichne
soll
ab.

Neue holl. Voll-Häringe
sind eingetroffen bei
2.2. **Friedrich Herlan.**

Neue grüne Kernen
sind wieder in bester Qualität eingetroffen und empfehle solche bestens.
N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertrans.

Preis per Flasche 30 fr.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Kiesel, Herrenstraße 22.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 36 fr.
Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

9.5. **Das Reiseartikel-Magazin**
von
J. Verblinger,
Waldstraße 32,
neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser, empfiehlt sein solid gearbeitetes Fabrikat in **Koffern** für Herren und Damen, **Handkoffern, Umhängtaschen, Patentkoffern, Geldtaschen, Reisefäcken, Sutschachteln, Shawlriemen** u. s. w.

Fliegen-Sarz, Fliegen-Papier, Fliegen-Holz
empfiehlt

3.3. **Friedrich Herlan.**

Fortgesetzter Ausverkauf
sämmlicher Ladenartikel zu Fabrikpreisen:

Stickerien, Lederwaaren, Holzwaaren, Reise-Utensilien, Fächer, Photographie-Albuns, Fr. Distelhorst,

12.3. **Kangestraße 179.**

Anzeige.
* Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit an, daß ich jeden Tag kleine Gurken, das 100 zu 24 bis 30 fr., auf dem Wochenmarkt verkaufe, sowie schönen Blumenkohl und neues Sauerkraut.
Achtungsvoll
Frau Duhlinger.

Die Lilionese

vertreibt unfehlbar **Sommersprossen, Finnen, Flechten, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, gelbe Haut,** sowie **Nöthe auf der Nase** u. unter Garantie. $\frac{1}{4}$ Flasche 1 Thaler = 1 fl. 45 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. = 1 fl. 1 fr.
Niederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstraße 10.** 5.3.

Leinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.
N. J. Homburger.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. August keine Vorstellung.
Mittwoch den 9. August. Theater in Baden.
Norma. Oper in 2 Aufzügen. Musik von Bellini.
Donnerstag den 10. August. III. Quart. 77.
Abonnementsvorstellung: **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld.

Unser Comptoir
befindet sich von heute an in unserm Hause
Friedrichsplatz Nr. 12
unter den Arkaden.
Karlsruhe, den 4. August 1871.
Gebrüder Haas.

5.2. **Gelbe Fussbodenlack-Farbe**
(Biebricher Lack),
in wenigen Minuten trocken.
Von Herrn **Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Biebrich,** ist mir ein **Commissions-Lager** übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese **allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe** hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.
Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.
Preis per Pfund 15 Sgr. = 53 fr.
Karlsruhe, im Juli 1871.

Th. Brugier, Waldstraße 10.
Jakob Geber in Mannheim,
Fabrikant feuerfester **Kassenschränke,** empfiehlt **feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke** neuester und bester Konstruktion.
Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.
C. W. Roth.

